

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 31 (1941)
Heft: 46

Artikel: 75 Jahre Rüfenacht
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-649794>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Christian Rüfenacht, geboren am 6. Mai 1836, der Gründer der Firma, gehörte zu jenen stählernen Naturen, die sich allen Unbill zum Trotz durchzusetzen vermögen. Ihm brachte keine Konjunktur hoch, sein Erfolg war im Fleiss und in seinem geraden Charakter begründet

Frau Luise Rüfenacht hatte starken Anteil am Emporkommen des Geschäfts. Volle 48 Jahre Geschäftsbetrieb und eisiger Sorge um das Wohl der ihr unvertrauten Menschen gab ihr das Gepräge einer Persönlichkeit, die man nicht vergessen kann



So sah es vor dem Umbau an der Schauburggasse aus, wo sich heute grosse Schaufenster und helle Lokalitäten befinden



Das Aussehen des heutigen Geschäftshauses an der Spitalgasse charakterisiert auch das gesunde geschäftliche Fundament der Firma

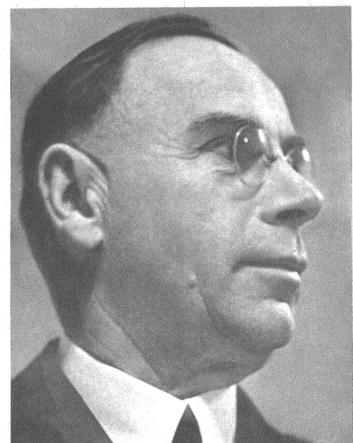
75 Jahre



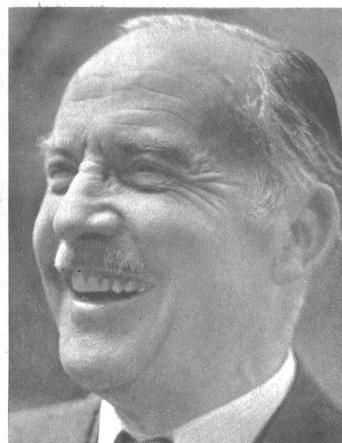
um schon im Jahre 1873 in Bern an der Spitalgasse 21 in neuer Form und nach alter guter Sitte weiter geführt zu werden. Von diesem Zeitpunkt an datiert der ständige Aufstieg dieser Firma



Die Personalfrage ist bei der Firma immer eine Spezialangelegenheit gewesen. Das Verhältnis des Arbeitgebers zu den Angestellten blieb in erster Linie eine Frage des Vertrauens und menschlichen Verstehens. Von den 175 Angestellten sind im Betrieb über 40 Jahre 1, über 35 Jahre 2, über 30 Jahre 1, über 25 Jahre 6, über 20 Jahre 6, über 15 Jahre 27 und über 10 Jahre 27 Angestellte. Diese Zahlen beweisen, dass man Tradition und Zugehörigkeit mehr schätzt als alles andere



Herr W. Rüfenacht trat 1909 als einfacher Angestellter in die Firma ein und ist seit 1911 Teilhaber der heutigen Aktiengesellschaft. 30 arbeitsreiche Jahre präsenzierten sich schön im Jubiläum der Firma



Herr Heuburger-Rüfenacht, der schon 1898 in das Geschäft des Herrn Christian Rüfenacht eingetreten war, nachdem das Vermächtnis des Herrn Christian gestorben war, die grosse Arbeit durch. Im Geiste des verstorbenen Gründers versuchte er den Aufbau zu leiten, und manche sorgenvolle Stunde konnte er durch seinen Humor leichter ertragen



Herr W. Hauburger trat 1924 ins Geschäft ein und musste sich durch harte Arbeit die ersten Sporen verdienen. Heute steht er an der Seite seines Vaters und zusammen mit Herrn Rüfenacht trägt er einen grossen Teil der Lasten auf seinen Schultern



Trotz der Grösse hat das Geschäft den bodenständigen Charakter im Kundendienst beibehalten



Die Arbeitskontrolle ist überall voll und ganz durchgeführt



Fräulein Schneebeli ist über 40 Jahre im Betrieb und verdient mit denen in die gleiche Reihe gestellt zu werden, in deren Diensten sie freu und ehrlich gearbeitet hat